

## Protokoll der Generalversammlung vom 9. April 2011

Ort: Restaurant «Bundesbahn», Hochstrasse 59, Basel.

Dauer: 14 bis 17 Uhr.

Anwesend: 24 stimmberechtigte Mitglieder gemäss Präsenzliste.

*Entschuldigt:* Ellen Kuchinka, Heinz Birchler, Marit Harmelink, Prisca Golfetto, Markus Honegger, Thomas Kaegi, Beat Käsermann, Hans Ulrich Mutti, Kurt Riedberger, Jürg Schacher, Doris Vaterlaus, Thomas Wohler, Marcel Büchi, Christopher Carlyle, Johannes Frigg.

*Vorsitz:* Werner Widmer (Präsident)

*Protokoll:* Ronald Schmid

### 1. Begrüssung

Werner Widmer begrüsst die Anwesenden im Saal des Restaurants «Bundesbahn». Leider fällt Heinz Birchler krankheitshalber als Moderator aus. Vom Vorstand fehlt Ellen, sodass die heutige GV etwas zur «One man show» zu werden droht.

### 2. Konstituierung der GV

*(Wahl des Stimmenzählers und des Protokollführers)*

Als Stimmenzähler werden René Perrot und Thomas Gasche per Akklamation gewählt. Als Protokollführer wird Ronald Schmid per Akklamation gewählt.

Werner Widmer stellt fest, dass die Einladung rechtzeitig verschickt wurde. Es gilt das einfache Mehr. Die vorgeschlagene Traktandenliste wird genehmigt; die Präsenzliste wird herübergereicht.

### 3. Protokoll der GV 2010

Das Protokoll der Generalversammlung 2010 wird einstimmig genehmigt.



## 4. Jahresberichte

Werner Widmer stellt den Vorstand vor und erteilt das Wort für die Ressortberichte.

*Frauen in der MUS: Ellen Kuchinka (entschuldigt)*  
Es läuft sehr wenig.

*Falter und MUSLetter: Kurt Riedberger (entschuldigt)*  
Die Gestaltung kommt gut an.

*SIGs: Yuan Yuan Sun*  
Gezügelt von «Udena Internet» zu «oriented.net». Mehraufwand wegen technischer Probleme. Mailinglisten MUSInfoline und FileMaker sind aktiv. Die Foren laufen kaum.

*LocalTalk: Yuan Yuan Sun*  
Die LT-Verantwortlichen organisieren sich erfreulicherweise sehr selbständig. Die LocalTalks finden regelmässig an vier Orten statt.

LT Basel organisiert von Ellen Kuchinka. LT Bern organisiert von Beat Käsermann, Hansjörg Lauener, Christian Zuppinger. LT Innerschweiz (Luzern) organisiert von Adrian Reichmuth.

LT Zürich organisiert von Marit Harmelink, Thomas Hofstetter und Andreas Rutishauser.

Dank an alle LT-Leiter und LT-Leiterinnen. Die LocalTalks sind neben dem Falter die wichtigsten sichtbaren Aktivitäten für Aussenstehende.

*Internet: Ellen Kuchinka (entschuldigt)*  
Suche nach einem besseren Mailprovider mit besserem Support. Zügeln der Website zu neuem Host wird geprüft

Die Verbesserung der Performance ist dringend, derzeit immer noch eine Baustelle. Laufend kleine Anpassungen der Website.

*Mailinglisten/Foren: Ellen Kuchinka (entschuldigt)*

Neuer Name: Infoline@mus.ch  
Weiterhin drei Mailinglisten neben den Foren. «Wie geht es weiter?» als nächstes Thema für ein Brainstorming.

*Helpline: Werner Widmer*  
Die telefonische Helpline für MUS-Mitglieder ist jetzt zu Sekretariatszeiten von 9 bis 12 und von 14 bis 17 Uhr erreichbar. Das Team besteht aus drei Personen:

Thomas Hofstetter, Beat Käsermann und Werner Widmer. Die Nutzung dürfte durchaus noch zunehmen.

*Infoline Mailingliste: Werner Widmer*  
Rund 200 eingeschriebene Mitglieder per 8. April 2010. Etwa 2680 Mails seit dem Wechsel im Juni 2010. Auch als Webforum: [www.mus.ch/forum.html](http://www.mus.ch/forum.html)  
Die SIG-Mailinglisten wurden durch Foren ersetzt. Deren Nutzung ist aber schwach. Es gibt noch zwei SIG-Mailinglisten (SIG-Filemaker mit zirka 170 Mitgliedern, SIG Webpublishing mit rund 100 Mitgliedern (betreut durch Riccardo Varrica).

*Veranstaltungen: Gerhard Wittmer*  
Besuch CERN, Genf.  
MUS auf Facebook ist noch kein Hit. Vermutlich sind die meisten Mitglieder zu zögerlich oder zurückhaltend.  
In Planung: Händlerliste einrichten auf der Homepage.

Zusammenarbeit mit Senior-Web ist noch im Aufbau. Die Vereinbarung ist geschrieben und muss nur noch unterzeichnet werden ([seniorweb.ch](http://seniorweb.ch)).

*MUSEum: Werner Widmer*  
Ist ein gepflegtes Lager aber kein Museum, seit letztem Jahr kaum Neuzugänge. Der Bestand ist zu testen und zu erfassen. Defekte Geräte können als Ersatzteillager genutzt werden.  
Die Idee eines «MacMuseum Schweiz» scheint gestorben, es herrscht Funkstille. Das Computermuseum Schweiz in Solothurn ist keine Alternative mehr.  
Die Zukunft des MUSEums wird unter Punkt 11 diskutiert.

*Werbung/PR: Gerhard Wittmer*  
Website mit Bannerwerbung; Werbung im Falter. Neue Abo-Anmeldungen für Zeitschriften gering (Macwelt, MacLife, Beat, DigitalPhoto).  
Votum aus dem Plenum: Aktivitäten müssen vermehrt bekannt gemacht werden, besonders LocalTalks.

*Sekretariat: Regina Widmer*  
Seit 15 Jahren führt Regina das Sekretariat mit Telefonaten, E-Mails, Kontrolle der Ein- und Austritte sowie Buchhaltung. Sie denkt an alles und noch ein bisschen mehr.  
Dank an Christian Buser für Abschluss der Buchhaltung 2010 und an Ronald Schmid für das Protokoll.

*Jahresbericht Präsident: Werner Widmer*  
Der Vorstand war 2010 zu viert, aber immer noch zu klein. Es gibt viel Arbeit für Wenige.

Yuan Yuan Sun organisierte in Erlenbach im Erlengut eine Fokusgruppe mit dem Thema «MUS wohin?» (Themen: welche Aufgaben hat MUS?, Social Media, Mitglieder).

Weiterführung der Fokusgruppe im November durch Jeannette Derrer in heiztechnisch zu kühler Umgebung mit dem Ziel, ein erfolgreiches Kommunikationsprojekt auf die Beine zu stellen. Dank an alle HelferInnen, LT-Leiter usw. Dank an Graziano Orsi für die Organisation des GV-Rahmenprogramms bei Coop in Basel.

#### 5. Finanzbericht: Werner Widmer

Im Jahr 2010 muss ein Verlust ausgewiesen werden. Die Fokusgruppen waren nicht budgetiert, jedoch notwendig. Ausgabenseitig wurde das Budget insgesamt zwar eingehalten, aber wegen des anhaltenden Mitgliederschwunds fehlten schliesslich knapp 7000 Franken bei den Einnahmen.

#### 6. Revisionsbericht

Ronald Schmid präsentiert die neuen Zahlen.

#### 7. Entlastung des Vorstandes

Nachdem der Präsident auf die Abtretungspflicht von Ehepartnern aufmerksam gemacht hat, wird die Rechnung wie vorgelegt genehmigt. Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

#### 8. Wahl des Vorstandes und der Revisoren

Es stellen sich zur Wahl:

Ellen Kuchinka, bisher  
Werner Widmer, bisher  
Gerhard Wittmer, bisher  
René Sloot, neu

Das Team wird ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen gewählt.

Urs Binder stellt sich gerne für Projekte zur Verfügung, möchte aber noch nicht als Vorstandsmitglied gewählt werden

#### Wahl der Revisoren

Christopher Carlyle ist zurückgetreten, da er voraussichtlich in Australien einen neuen Job hat. Der Weg von Australien nach Erlenbach ist für eine Revision etwas zu lang. Ronald Schmid stellt sich

erneut zur Verfügung. Eva Schlesinger stellt sich neu zur Verfügung. Sie werden einstimmig gewählt.

#### 9. Schriftliche Mitglieder-Anträge

Es wurden keine Anträge gestellt.

#### 10. Tätigkeitsprogramm und Ziele 2011/2012

Ein Kommunikationskonzept erarbeiten und Ziele definieren.

- Den Internetauftritt erneuern.
- «Wer bietet was» für MUS-Mitglieder.
- MUS-Foren beleben.
- Händlerinitiative: Falter auflegen, Inserate akquirieren.
- Frühere Mitglieder ansprechen.
- Liste mit «inoffiziellen» Apple-Händlern, Supportern usw. erstellen.
- Weiterführung der Fokusgruppe im Mai 2011.
- Die Zusammenarbeit mit Seniorweb konkretisieren
- Inseratekosten im Falter publizieren (Vorschlag aus dem Plenum)
- Jubiläumfalter kreieren (Vorschlag aus dem Plenum)

#### 11. Jahresbudget und Festsetzung des Mitgliederbeitrages

Man rechnet mit einem Mitgliederbestand von 950 Mitgliedern und mit einem Verlust von 8500 Franken (vor allem wegen des geplanten MUS-Festes). Das Lager-MUSEum soll ab Vereinsjahr 2012 kostenneutral betrieben werden (Fremdübernahme, Verkauf oder Liquidation). Es wird möglicherweise auf eine Falternummer verzichtet. Die Inserate-Mindereinnahmen sind zu berücksichtigen (Hinweis aus dem Plenum). Ein MUS-Fest soll durchgeführt werden (eventuell öffentlich durchführen, mit einer Pressekonferenz oder wenigstens einer Pressemitteilung; Sponsoren suchen; Mitglieder und Nichtmitglieder sind zu unterscheiden).

Das Budget wird mit zwei Gegenstimmen angenommen.

Der Vorstand beantragt für das Jahr 2012 unveränderte Mitgliederbeiträge: Normal Fr. 110.--, Studenten Fr. 40.--, Familien Fr. 170.--, Firmen Fr. 110.-- pro Person mit Staffelpreis 20 bis 50 Prozent, je nach Anzahl Mitarbeitender. Der Mitgliederbeitrag 2012 wird gemäss Anträgen des Vorstandes mehrheitlich gutgeheissen.

#### 12. Varia

Der Präsident hat vorgängig Yuan Yuan Sun aus dem Vorstand verabschiedet. Votum aus dem Plenum: Einzahlungsschein mit Möglichkeit eines freiwilligen Beitrages, um den Verlust zu reduzieren. Votum aus dem Plenum: Neumitglied Nadja Venetz, Studentin an der Uni Basel, soll ihre Masterarbeit zum Thema «Warum entscheidet man sich für einen Mac?» vorstellen (an der letzten GV hatte sie einige Leute dazu befragt). Votum aus dem Plenum: Namensergänzung von MacUser zu IUser.

#### 13. Mitteilungen, nächste Termine

3. September 2011 MUS Fest.

Votum aus dem Publikum: Nächste GV in Solothurn. Dank für Organisation der Lokalität an Gerhard Wittmer.

#### 12. Abschluss der GV

Der Präsident schliesst die GV um 16.15 Uhr.

Ausnahmsweise vor der GV fanden um 10 Uhr das Rahmenprogramm mit Crossmedia bei der Coopzeitung und um 12 Uhr das Mittagessen im Restaurant «Bundesbahn» statt. Eine schöne Modelleisenbahn schwebte während des Essens vertrauenswürdig über den Köpfen der Mitglieder.

Ronald Schmid, 9. April 2011

**Die MUS-GV in Basel verlief völlig reibungslos.**

**Foto: Regina Widmer**

